



öffentlich

Betreff:

Sicherung des Fahrländer Sees und des Groß Glienicker Sees

Einreicher: Fraktion DIE LINKE

Erstellungsdatum 18.05.2009

Eingang 902:

Beratungsfolge:		Empfehlung	Entscheidung
Datum der Sitzung	Gremium		
03.06.2009	Stadtverordnetenversammlung der Landeshauptstadt Potsdam		x
16.06.2009	Ausschuss für Stadtplanung und Bauen		
18.06.2009	Ausschuss für Klima, Ordnung, Umweltschutz und ländliche Entwicklung		
08.07.2009	Hauptausschuss		

Beschlussvorschlag:

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Der Oberbürgermeister wird aufgefordert, im September 2009 einen Bericht zum Stand der Sicherung des öffentlichen Zugangs zum Fahrländer See und zur Einrichtung eines Uferrundweges vorzulegen. Zugleich soll über den Stand der Zugänglichkeit des Groß Glienicker Sees informiert werden.

Dr. Hans-Jürgen Scharfenberg
Fraktionsvorsitzender

Unterschrift

Ergebnisse der Vorberatungen
auf der Rückseite

Entscheidungsergebnis

Gremium:

Sitzung am:

<input type="checkbox"/> einstimmig	<input type="checkbox"/> mit Stimmenmehrheit	Ja	Nein	Enthaltung
<input type="checkbox"/> Lt. Beschlussvorschlag	<input type="checkbox"/> abweichender Beschluss DS Nr.:	<input type="checkbox"/> Beschluss abgelehnt		
<input type="checkbox"/> zurückgestellt	<input type="checkbox"/> zurückgezogen			

überwiesen in den Ausschuss:

Wiedervorlage:

Demografische Auswirkungen:

Klimatische Auswirkungen:

Finanzielle Auswirkungen?

Ja

Nein

(Ausführliche Darstellung der finanziellen Auswirkungen, wie z. B. Gesamtkosten, Eigenanteil, Leistungen Dritter (ohne öffentl. Förderung), beantragte/bewilligte öffentl. Förderung, Folgekosten, Veranschlagung usw.)

ggf. Folgeblätter beifügen

Begründung:

Vor den Kommunalwahlen 2008 wurde bekannt, dass der freie Zugang zum Fahrländer See und zum Groß Glienicker See dauerhaft nicht gesichert ist. Die Stadtverordnetenversammlung sprach sich dafür aus, die notwendigen Schritte, einschließlich der Möglichkeit des Kaufes durch die Stadt, zu unternehmen.